



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Breitungen/Werra  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 911	100,0	2 464	2 447
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(168)	(3,4)	(84)	84
5 - 9	189	3,8	96	93
10 - 14	161	3,3	71	90
15 - 19	179	3,6	98	81
20 - 24	243	4,9	136	107
25 - 29	317	6,5	180	137
30 - 34	283	5,8	149	134
35 - 39	272	5,5	154	118
40 - 44	378	7,7	202	176
45 - 49	424	8,6	210	214
50 - 54	476	9,7	252	224
55 - 59	404	8,2	207	197
60 - 64	322	6,6	168	154
65 - 69	257	5,2	113	144
70 - 74	357	7,3	178	179
75 - 79	236	4,8	94	(142)
80 - 84	147	3,0	49	98
85 - 89	64	1,3	19	45
90 und älter	34	0,7	4	30
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	95	1,9	47	48
3 - 5	112	2,3	52	60
6 - 9	150	3,1	81	69
10 - 15	188	3,8	86	102
16 - 18	112	2,3	62	50
19 - 24	283	5,8	157	126
25 - 39	872	17,8	483	389
40 - 59	1 682	34,2	871	811
60 - 66	403	8,2	209	194
67 - 74	533	10,9	250	283
75 und älter	481	9,8	166	315
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 706	34,7	987	719
Verheiratet	2 485	50,6	1 246	1 239
Verwitwet	427	8,7	77	350
Geschieden	293	6,0	154	139
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	4 880	99,4	2 451	2 429
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	(13)	(0,3)	7	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	0,2	6	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	108	2,2	54	54
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 101	42,8	919	1 182
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 702	55,0	1 491	1 211

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	4 911	100,0	4 880	31	9	16	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 464	50,2	2 451	13	3	7	3	-
Weiblich	2 447	49,8	2 429	18	6	9	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(168)	(3,4)	(168)	-	-	-	-	-
5 - 9	189	3,8	189	-	-	-	-	-
10 - 14	161	3,3	(158)	3	-	3	-	-
15 - 19	179	3,6	176	3	3	-	-	-
20 - 24	243	4,9	243	-	-	-	-	-
25 - 29	317	6,5	317	-	-	-	-	-
30 - 34	283	5,8	283	-	-	-	-	-
35 - 39	272	5,5	269	3	3	-	-	-
40 - 44	378	7,7	378	-	-	-	-	-
45 - 49	424	8,6	412	(12)	-	9	3	-
50 - 54	476	9,7	473	3	-	-	3	-
55 - 59	404	8,2	404	-	-	-	-	-
60 - 64	322	6,6	322	-	-	-	-	-
65 - 69	257	5,2	250	7	3	4	-	-
70 - 74	357	7,3	357	-	-	-	-	-
75 - 79	236	4,8	236	-	-	-	-	-
80 - 84	147	3,0	147	-	-	-	-	-
85 - 89	64	1,3	64	-	-	-	-	-
90 und älter	34	0,7	34	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	95	1,9	95	-	-	-	-	-
3 - 5	112	2,3	112	-	-	-	-	-
6 - 9	150	3,1	150	-	-	-	-	-
10 - 15	188	3,8	185	3	-	3	-	-
16 - 18	112	2,3	109	3	3	-	-	-
19 - 24	283	5,8	283	-	-	-	-	-
25 - 39	872	17,8	869	3	3	-	-	-
40 - 59	1 682	34,2	1 667	15	-	9	6	-
60 - 66	403	8,2	396	7	3	4	-	-
67 - 74	533	10,9	533	-	-	-	-	-
75 und älter	481	9,8	481	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 706	34,7	1 694	12	9	3	-	-
Verheiratet	2 485	50,6	2 466	19	-	13	6	-
Verwitwet	427	8,7	427	-	-	-	-	-
Geschieden	293	6,0	293	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	108	2,2	102	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 101	42,8	2 101	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 702	55,0	2 677	25	3	(16)	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	4 911	100,0	613	644	1 357	1 202	1 095
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 464	50,2	303	362	715	627	457
Weiblich	2 447	49,8	310	282	642	575	638
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 706	34,7	613	575	398	74	(46)
Verheiratet	2 485	50,6	-	63	813	952	657
Verwitwet	427	8,7	-	-	15	(57)	355
Geschieden	293	6,0	-	6	131	(119)	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	4 880	99,4	610	641	1 342	1 199	1 088
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	(13)	(0,3)	3	-	6	-	4
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	0,2	-	-	6	3	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	108	2,2	6	12	24	21	(45)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 101	42,8	198	215	507	477	704
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 702	55,0	409	417	826	704	346

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 095	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	548	26,2
Paare ohne Kind(er)	537	25,6
Paare mit Kind(ern)	747	35,7
Alleinerziehende Elternteile	215	10,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(2,3)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	548	26,2
Ehepaare	1 126	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158	7,5
Alleinerziehende Mütter	(163)	(7,8)
Alleinerziehende Väter	(52)	(2,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(2,3)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	548	26,2
2 Personen	676	32,3
3 Personen	485	23,2
4 Personen	293	14,0
5 Personen	(57)	(2,7)
6 und mehr Personen	36	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	402	19,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	336	16,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 357	64,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 499	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	537	35,8
Paare mit Kind(ern)	747	49,8
Alleinerziehende Elternteile	215	14,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 126	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158	10,5
Alleinerziehende Väter	(52)	(3,5)
Alleinerziehende Mütter	(163)	(10,9)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	718	47,9
3 Personen	507	33,8
4 Personen	242	16,1
5 Personen	29	1,9
6 und mehr Personen	3	0,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 911	8 541	127 622	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 464	4 308	63 554	1 076 074	39 145 941
Weiblich	2 447	4 233	64 068	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(168)	284	4 566	84 571	3 338 895
5 - 9	189	339	4 506	82 738	3 525 830
10 - 14	161	304	4 456	80 730	3 940 566
15 - 19	179	271	3 946	68 285	4 013 880
20 - 24	243	445	7 457	136 368	4 835 639
25 - 29	317	544	7 913	137 864	4 872 533
30 - 34	283	479	7 046	126 627	4 751 911
35 - 39	272	513	6 727	117 652	4 742 893
40 - 44	378	618	9 134	154 903	6 351 189
45 - 49	424	752	11 450	188 930	6 999 679
50 - 54	476	809	11 433	183 186	6 206 294
55 - 59	404	739	10 661	178 971	5 419 450
60 - 64	322	570	8 251	139 212	4 702 815
65 - 69	257	424	7 462	129 278	4 173 351
70 - 74	357	623	9 566	154 991	4 861 239
75 - 79	236	399	5 996	101 333	3 270 283
80 - 84	147	278	4 131	70 855	2 328 083
85 - 89	64	103	2 119	38 110	1 335 076
90 und älter	34	47	802	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	95	157	2 743	51 146	1 984 523
3 - 5	112	201	2 706	49 471	2 025 183
6 - 9	150	265	3 623	66 692	2 855 019
10 - 15	188	365	5 306	94 441	4 719 579
16 - 18	112	(164)	2 271	39 290	2 377 761
19 - 24	283	491	8 282	151 652	5 692 745
25 - 39	872	1 536	21 686	382 143	14 367 337
40 - 59	1 682	2 918	42 678	705 990	24 976 612
60 - 66	403	709	10 641	181 005	6 108 258
67 - 74	533	908	14 638	242 476	7 629 147
75 und älter	481	827	13 048	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 706	2 890	45 339	827 623	32 039 091
Verheiratet	2 485	4 460	62 698	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	427	722	10 858	177 212	5 733 361
Geschieden	293	469	8 702	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	19	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	3	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	4 880	8 495	126 425	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	10	178	140 103
Griechenland	-	-	(12)	495	254 282
Italien	-	-	(37)	811	488 390
Kasachstan	-	-	(15)	630	46 740
Kroatien	-	-	-	100	209 840
Niederlande	-	-	20	350	128 862
Österreich	-	-	(32)	738	164 246
Polen	3	3	84	1 888	382 391
Rumänien	-	-	31	830	126 169
Russische Föderation	3	3	90	2 795	174 023
Türkei	(13)	(13)	77	1 716	1 505 305
Ukraine	-	6	62	1 885	112 983
Sonstige	12	21	727	20 320	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	108	(176)	4 097	166 903	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	2 101	4 079	51 397	510 499	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 702	4 286	72 128	1 511 187	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,2	50,4	49,8	49,2	48,8
Weiblich	49,8	49,6	50,2	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(3,4)	3,3	3,6	3,9	4,2
5 - 9	3,8	4,0	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,3	3,6	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,6	3,2	3,1	3,1	5,0
20 - 24	4,9	5,2	5,8	6,2	6,0
25 - 29	6,5	6,4	6,2	6,3	6,1
30 - 34	5,8	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	6,0	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,7	7,2	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,6	8,8	9,0	8,6	8,7
50 - 54	9,7	9,5	9,0	8,4	7,7
55 - 59	8,2	8,7	8,4	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,7	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,0	5,8	5,9	5,2
70 - 74	7,3	7,3	7,5	7,1	6,1
75 - 79	4,8	4,7	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,1	2,3	2,5
6 - 9	3,1	3,1	2,8	3,0	3,6
10 - 15	3,8	4,3	4,2	4,3	5,9
16 - 18	2,3	(1,9)	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,8	5,7	6,5	6,9	7,1
25 - 39	17,8	18,0	17,0	17,5	17,9
40 - 59	34,2	34,2	33,4	32,3	31,1
60 - 66	8,2	8,3	8,3	8,3	7,6
67 - 74	10,9	10,6	11,5	11,1	9,5
75 und älter	9,8	9,7	10,2	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,7	33,8	35,5	37,8	39,9
Verheiratet	50,6	52,2	49,1	46,6	45,7
Verwitwet	8,7	8,5	8,5	8,1	7,1
Geschieden	6,0	5,5	6,8	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	99,4	99,5	99,1	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	-	(0,0)	0,0	0,3
Italien	-	-	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	-	-	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	-	0,0	0,3
Niederlande	-	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	-	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5
Rumänien	-	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Türkei	(0,3)	(0,2)	0,1	0,1	1,9
Ukraine	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,2	0,2	0,6	0,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2,2	(2,1)	3,2	7,6	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	42,8	47,8	40,3	23,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	55,0	50,2	56,5	69,0	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 095	3 542	58 378	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	548	824	18 125	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	537	948	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	747	1 346	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	215	339	5 615	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(85)	1 435	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	548	824	18 125	376 365	13 960 811
Ehepaare	1 126	2 039	28 861	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158	255	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(163)	(266)	4 486	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(52)	73	1 129	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(85)	1 435	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	548	824	18 125	376 365	13 960 811
2 Personen	676	1 150	20 472	374 469	12 455 731
3 Personen	485	839	11 434	175 852	5 454 875
4 Personen	293	516	5 945	91 237	3 906 260
5 Personen	(57)	143	1 675	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	36	(70)	727	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	402	681	13 590	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	336	598	7 190	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 357	2 263	37 598	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	23,3	31,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	26,8	28,4	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	38,0	28,5	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,3	9,6	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(2,4)	2,5	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	23,3	31,0	35,7	37,2
Ehepaare	53,7	57,6	49,4	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,2	7,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,8)	(7,5)	7,7	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,1	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(2,4)	2,5	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,2	23,3	31,0	35,7	37,2
2 Personen	32,3	32,5	35,1	35,5	33,2
3 Personen	23,2	23,7	19,6	16,7	14,5
4 Personen	14,0	14,6	10,2	8,7	10,4
5 Personen	(2,7)	4,0	2,9	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(2,0)	1,2	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,2	19,2	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,0	16,9	12,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,8	63,9	64,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 499	2 633	38 818	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	537	948	16 591	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	747	1 346	16 612	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	215	339	5 615	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 126	2 039	28 861	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	9	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158	255	4 333	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(52)	73	1 129	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	(163)	(266)	4 486	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	718	1 224	21 026	380 066	12 429 861
3 Personen	507	895	11 759	174 326	5 313 244
4 Personen	242	450	5 118	80 985	3 706 717
5 Personen	29	49	763	13 622	942 856
6 und mehr Personen	3	15	(152)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitungen/Werra	Erfüllende Gemeinde Breitungen/Werra	Landkreis Schmalkalden- Meiningen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	35,8	36,0	42,7	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,8	51,1	42,8	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,3	12,9	14,5	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,1	77,4	74,3	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,7	11,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,5)	2,8	2,9	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,9)	(10,1)	11,6	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,9	46,5	54,2	58,2	54,9
3 Personen	33,8	34,0	30,3	26,7	23,4
4 Personen	16,1	17,1	13,2	12,4	16,4
5 Personen	1,9	1,9	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,2	0,6	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdiens**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

